

Herren - Wasserlosen/Greßthal II 4:1 (2:1). Am Kirchweihsonntag traf die Mannschaft von Spielertrainer Gino Berger vor heimischer Kulisse auf die Reservemannschaft der Spielgemeinschaft aus Wasserlosen und Greßthal. Die Blau-Weißen waren von Beginn an um Wiedergutmachung, bezüglich der Niederlage im letzten Spiel, bemüht. Gute Einschussmöglichkeiten konnte man bereits während der ersten Viertelstunde des Spiels verzeichnen, jedoch konnten die Chancen nicht in Zählbares umgemünzt werden. So dauerte es bis zur 24. Spielminute ehe Kapitän Sebastian Bauer, unter kräftiger Mithilfe des Torhüter der Gäste, den Ball zur 1:0-Führung in den Maschen versenken konnte. Nur zwei Zeigerumdrehungen später konnte Marco Hofmann mit dem zweiten Gänheimer Treffer den Vorsprung weiter ausbauen. Unnötig jedoch, dass man weitere vier Minuten später, den Anschlusstreffer der Gäste hinnehmen musste. Mit einem 2:1-Zwischenstand wurden die Seiten gewechselt. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Blau-Weißen die tonangebende Mannschaft und kontrollierte das Spielgeschehen. Einzig und allein die Zielstrebigkeit in dieser Phase das wahrscheinlich vorentscheidende Tor zu erzielen, ließ die Berger-Elf vermissen. Knapp fünfzehn Minuten vor dem Ende der Partie, war es dann doch soweit und Jörg Willert netzte zum 3:1 ein. Den fulminanten Schlusspunkt der Begegnung setzte jedoch der eingewechselte Sebastian Bausewein, der mit seinem herrlichen Treffer zum 4:1-Endstand den Gänheimer Anhang nochmal einen fussballerischen Leckerbissen zeigte. Fazit: Ein definitiv verdienter Sieg, der bei besserer Chancenverwertung und etwas mehr Zielstrebigkeit auch höher hätte ausfallen können. Gerade in diesen Bereichen wird in den nächsten Wochen eine Steigerung nötig sein, um gegen tabellarisch stärkere Gegner bestehen zu können.

AK Schweinfurt G1: 3. Platz, 28 Punkte, 53:20 Tore